



öffentlich

Betreff:

Verkehrssicherheit in der Innenstadt erhöhen

Einreicher: Fraktion Freie Demokraten

Erstellungsdatum 20.10.2020

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung	Gremium	Zuständigkeit
04.11.2020	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Sinne der Erhöhung der Verkehrssicherheit an häufig befahrenen Straßen in der Innenstadt folgende Maßnahme umzusetzen:

An den Kreuzungsstellen des Fuß-/Radweges in der Hegelallee mit der Dortustraße sowie der Hermann-Elflein-Straße sind Fußgängerüberwege einzurichten, um Fußgängern und Radfahrern Vorrang einzuräumen und ihnen ein gefahrloses Überqueren der Fahrbahn zu erleichtern.

gez.
Fraktionsvorsitzende/r

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Verkehrsteilnehmer, die mit dem Auto von der Hegelallee in die Dortustraße oder Hermann-Elflein-Straße einbiegen wollen, stehen vor dem Problem, dass die Vorfahrtsregelung in Bezug auf den Fuß-/Radweg nicht eindeutig ist. Lediglich ein kleines, leicht übersehbares Schild weist auf dem Fuß-/Radweg hin, dass Vorfahrt zu gewähren ist. Für Autofahrer ist dies nicht ersichtlich. Die Unklarheit/Unwissenheit auf beiden Seiten führt häufig zu gefährlichen Situationen. Ein Fußgängerüberweg sorgt für eine eindeutige Lösung.